

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Forschungsstand: Einweisungsbegründung in die Heimerziehung	9
3	Wissenssoziologische Diskursanalyse von Antragsdokumenten	13
3.1	Forschungskonzept	13
3.2	Theoretische Bezugspunkte der Dokumentenanalyse	15
3.2.1	Abweichung und soziale Ordnung in Instanzen sozialer Kontrolle	16
3.2.2	Institutionalisierte Sprachpraxis in jugendamtlichen Antragsdokumenten	18
3.3	Globalanalytische Untersuchungsaspekte	20
3.4	Feinanalytische Untersuchungsaspekte	22
3.4.1	Deutungsmuster im Diskurs	23
3.4.2	Sequenzanalyse von Antragspassagen	24
3.4.3	Raum, Arbeit, Geschlecht als soziale Kategorien	25
3.4.4	Historizität im Analyseprozess	26
3.5	Durchführung der Untersuchung	28
3.5.1	Bildung des Materialkorpus	28
3.5.2	Globalanalyse der Antragsdokumente	30
3.5.3	Auswahl und Interpretation exemplarischer Antragspassagen	31
4	Erzeugungsbestandteile des Einweisungsdiskurses	35
4.1	Rechtliche Kriterien und Kategorien der Heimeinweisung	35
4.2	Formate der Antragsdokumente	43

v

4.3	Sprecher_innen im Diskurs	45
4.4	Dimensionen sozialer Abweichung der Einweisungsbegründungen	47
4.5	Zusammenfassende Bemerkung	55
5	Ordnungsvorstellungen im Einweisungsdiskurs	57
5.1	Raum	58
5.1.1	„Beengter“ familiärer Wohnraum	58
5.1.2	„Verwahrlostes“ Zimmer	62
5.2	Arbeit	67
5.2.1	Wechselhafte Berufsbiografie	67
5.2.2	Anforderungen des Erwerbslebens	72
5.3	Geschlecht	77
5.3.1	Bardame als Freundin	77
5.3.2	Fußball als Lieblingsbeschäftigung	82
5.3.3	Erscheinungsbild einer Jugendlichen	88
5.4	Zusammenfassung: Vorstellungen sozialer Ordnung	93
6	Konzeptionen sozialer Ordnung	97
6.1	Gefährdende Raumarrangements	98
6.1.1	Kleinfamiliäre Norm des Wohnens	99
6.1.2	Ordnung und Korrektheit	101
6.1.3	Gefährliche Räume	102
6.1.4	Zusammenfassung	105
6.2	Erwerbsarbeit als Norm und Verhaltenskontrolle	105
6.2.1	Erwerbsarbeit zur familiären Mitversorgung	106
6.2.2	Gewöhnung an die Lohnarbeit	109
6.2.3	Zusammenfassung	111
6.3	Binäre Geschlechternormen als soziale Ordnungskategorien	111
6.3.1	Ausüben eines männlich dominierten Sports	112
6.3.2	Weibliches Schönheitshandeln	116
6.3.3	Beweis von Männlichkeit	118
6.3.4	Zusammenfassung	121
6.4	Abschließende Bewertung	122
6.5	Pfadabhängigkeit sozialer Ordnung	123
7	Fazit und Ausblick	131
7.1	Zusammenfassung des Vorgehens	131
7.2	Ordnungsdimensionen des Sozialen	132
7.2.1	Bürgerlichkeit	133

7.2.2 Arbeitsethos	135
7.2.3 Geschlechterbinarität	137
7.3 Einordnung der sozialen Ordnungsdimensionen	139
7.4 Ausblick: Die Normalitätspolitik des Einweisungsdiskurses	141
Literaturverzeichnis	147